

# „Waren Sie dabei?“

## Zeitzeugen für neues Geschichtsbuch über den 9. Oktober 1989 gesucht

BÜCHER über die Friedliche Revolution gibt es viele. Jetzt soll ein Buch entstehen, das die Geschichte des 9. Oktober noch einmal neu schreibt, neu aus dem Blickwinkel derer, die beteiligt waren.

In unzähligen Berichten und Festreden sei vom Mut und der Entschlossenheit der 120 000 Menschen gesprochen worden, die an diesem Abend um den Leipziger Ring zogen, sagt Initiatorin Henny Kellner. Wer sie waren, woher sie kamen, was sie bewegte und wo sie heute leben, habe noch keiner gefragt. Sie wolle es aus erster Hand wissen und in einem Buch verarbeiten.

Deshalb hat die Projektmanagerin und Vorstandssprecherin des Landesverbandes „Mehr Demokratie e. V. Sachsen“ jetzt das Projekt „Wir bleiben hier!“ ins Leben gerufen und begibt sich ehrenamtlich auf die Suche nach diesen Menschen. Unterstützt wird sie dabei vom Soziologischen Institut der Universität Leipzig, der Sparkasse Leipzig, Künstlern und Privatpersonen. Kooperationspartner ist das Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V.

Den Auftakt gab eine groß angelegte Postkartenaktion am 9. Oktober 2011. Mit dieser Kontaktkarte „Waren Sie dabei?“, ab November neu an vielen Aufstellern in der Stadt, sollen die Leipziger über die Entstehung dieses besonderen Geschichtsbuches informiert werden und ihre Informationen auch weiter tragen.

Die Karte ist außerdem eine Einladung an jeden, der dabei war, sich an dem Buchprojekt zu beteiligen. Damit soll eine möglichst große Anzahl von Demonstranten ausfindig gemacht und befragt werden.

Die erste Sammlung von Erlebnisberichten könnte so bereits Ende 2012 in den Buchläden liegen.

□ [www.wir-bleiben-hier.de](http://www.wir-bleiben-hier.de)